Informationen zur Anwendung

Anwendung von IZONIL

Vorbereitung der Oberfläche

Die Flächen müssen fest sein, loser Putz und Farbe ist zu entfernen, die Flächen müssen frei sein von Fett, Säuren oder anderen wasserabweisenden Stoffen. Vor der Anwendung von IZONIL sind die zu bearbeitenden Flächen mit Wasser anzufeuchten. (bessere Haftung)

Zubereitung von IZONIL

Zubereitung mit Mischmaschine, elektrischen oder manuellen Rührgerät nach dem Hinzufügen von 6,5 – 7,0 Liter Wasser für einen 40 kg Sack IZONIL. Keine weiteren Zusätze verwenden! Es wird empfohlen, bei elektrischen Rührgerät die Mindestdrehzahl zu verwenden. Informationen zu den verschiedenen Mischverfahren siehe Seite 7. Oberflächen von alten Ziegel- und Betonwänden sind mit einem Gemisch von Zement und Wasser vorzubereiten, Verhältnis Zement / Wasser 1 : 1,5. Der Auftrag von IZONIL erfolgt direkt auf die frische Zement/Wasser- Schicht.

Verputzen mit IZONIL

IZONIL wird manuell oder mit Spray-Applikator in maximal 3 Schichten in einer Gesamtdicke von 10 – 30 mm aufgetragen. Die Gesamtdicke der IZONIL – Schicht ist der Mauerwerksbelastung anzupassen. Bei mehreren Schichten sind die Oberflächen - falls erforderlich - aufzurauen, Trocknung innerhalb 24 – 48 Stunden, abhängig von Lufttemperatur und Luftfeuchtigkeit.

Hinweise nach dem Verputzen mit IZONIL

Es ist notwendig, den IZONIL-Putz vor zu schnellem Austrocknen zu schützen um einer etwaigen Rissbildung vorzubeugen. Halten Sie die Oberfläche für ca. 2 Tage feucht, speziell bei trockenem und windigem Wetter oder bei direkter Sonneneinstrahlung. Die oberste Putzschicht kann mit atmungsaktiver Innen- oder Außenfarbe gestrichen oder gefliest werden.
Beim Verputzen von extrem feuchtem Mauerwerk können Wassertropfen auf der Oberfläche auftreten. Diese Wassertropfen verschwinden nach Abtrocknen der Putzschicht.

Reinigung

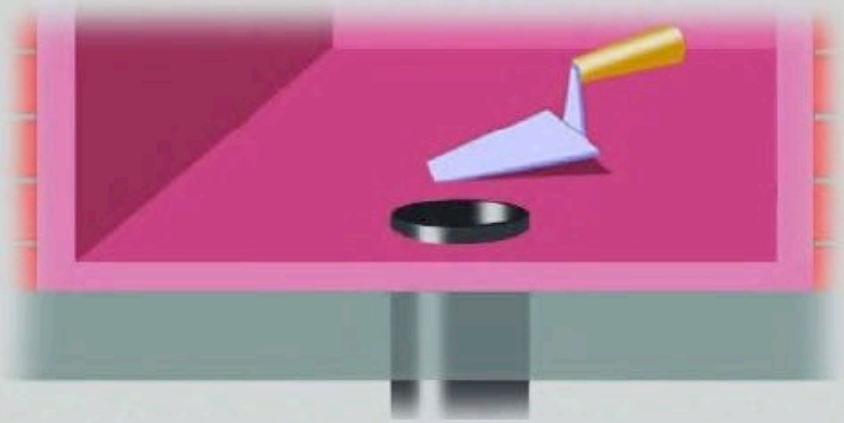
Klares Wasser für die Reinigung der Werkzeuge und Geräte. Ausgehärtetes IZONIL-Material kann nur mechanisch entfernt werden.

Isolierung von Wasserrohren

1

Mindestens 24 Stunden vor der Anwendung von IZONIL im Bodenbereich Silikon zwischen Wasserrohr und Boden anbringen. Nach dem Aushärten des Silikons ein Zement-Wasser-Gemisch auftragen. Mischverhältnis Zement / Wasser 1:1,5

2

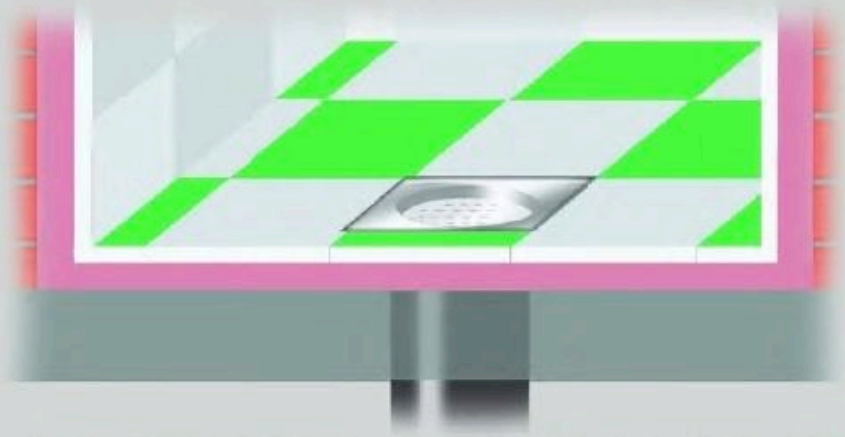


Auf das frische Zement-Wasser-Gemisch IZONIL Hart in einer Stärke von 20 mm auftragen.

3

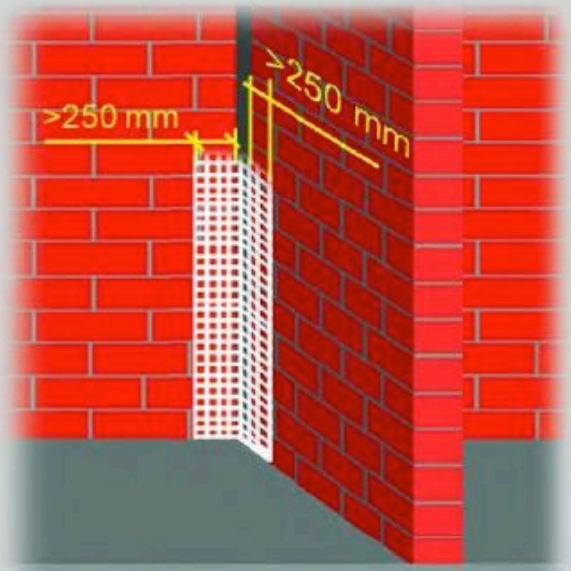
Nach dem Aushärten der IZONIL-Schicht Silikon zwischen Wasserrohr und IZONIL-Schicht anbringen.

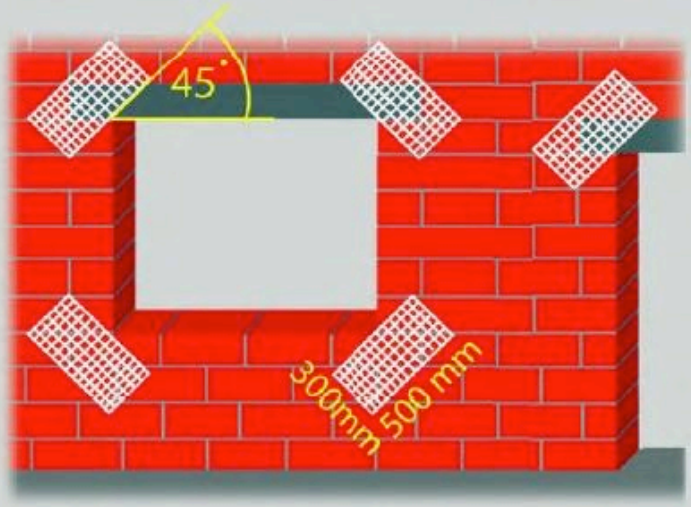
4



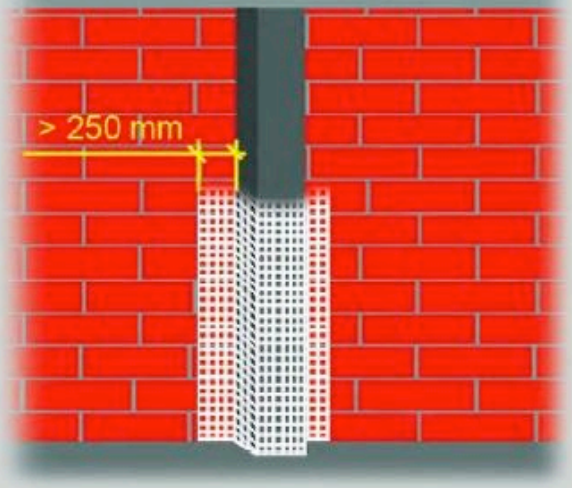
Nach dem Aushärten der Silikonschicht die Rohrabdeckung fixieren. Für die Isolierung von Rohren in Wänden die gleiche Vorgehensweise verwenden.

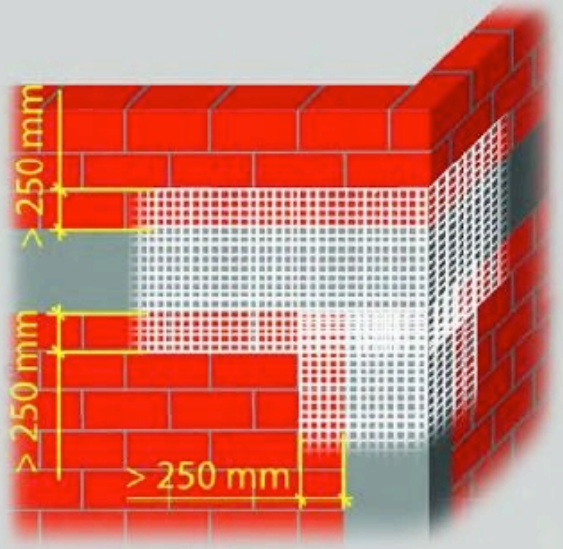
Anwendung von Glasfasernetzen





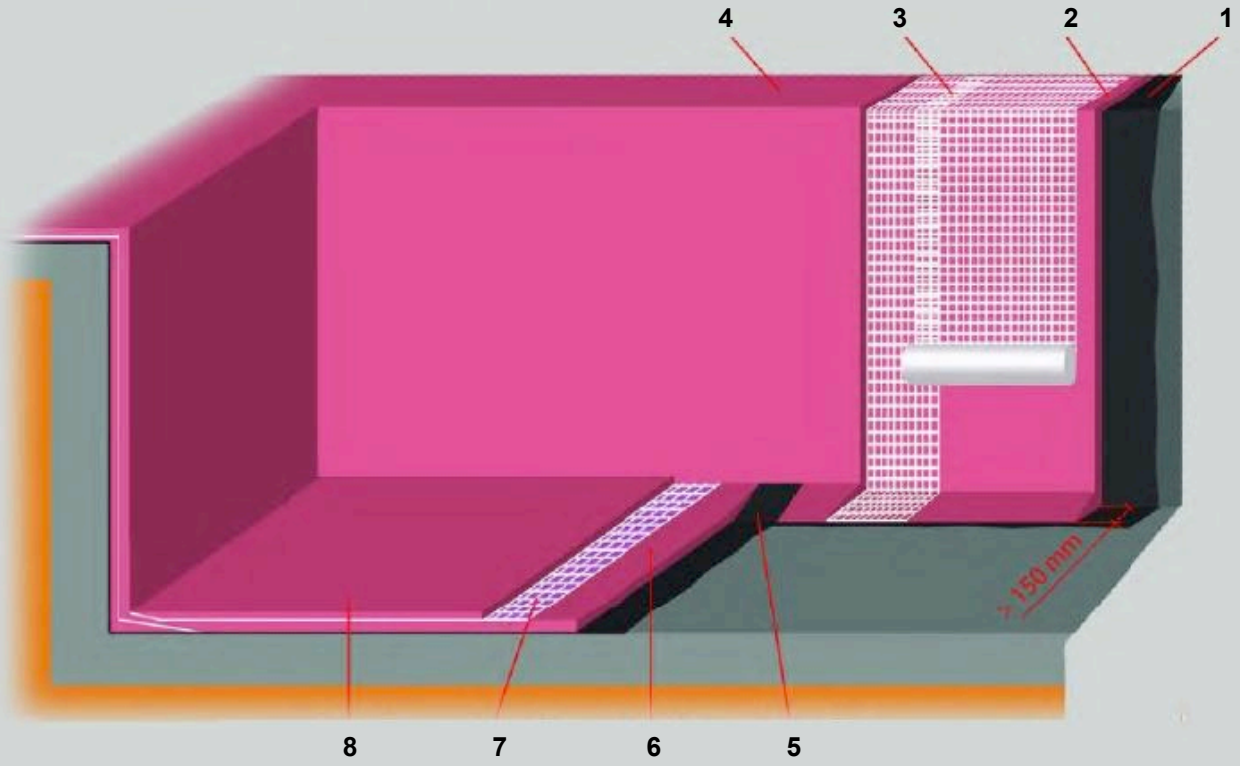
Fenster und Türbrücken mit Glasfasernetz in einer Mindestgröße von 500x300 mm verstärken.
Das Glasfasernetz in einem Winkel von 45º anbringen.





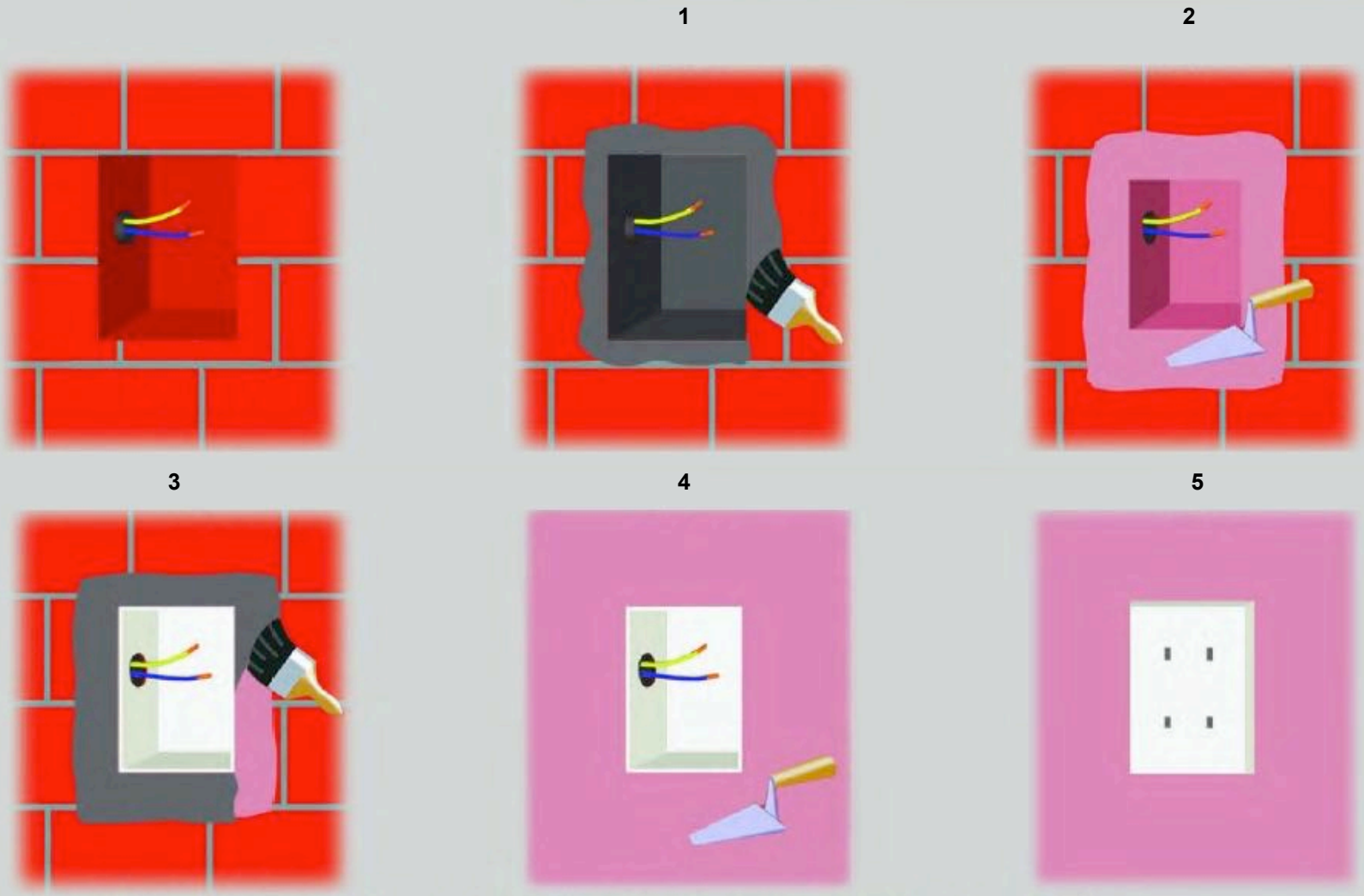
Um Rissen vorzubeugen sind alle Verbindungen von unterschiedlichen Materialien (Ziegel, Beton) mit Glasfasernetzen zu verstärken.

Anwendung bei Wassertanks, Schwimmbädern und Fundamenten



1 : Zement-Wasser-Gemisch mit einem Mischverhältnis Zement / Wasser 1:1,5 auftragen
2 : Auf das frische Zement-Wasser-Gemisch die erste Schicht IZONIL Hart in einer Stärke von 15 mm auftragen
3 : Sofort das Glasfasernetz auf die frische IZONIL-Schicht auflegen
4 : Zweite IZONIL Hart-Schicht in einer Stärke von 10 mm auftragen
5 : Zement-Wasser-Gemisch mit einem Mischverhältnis Zement / Wasser 1:1,5 auftragen
6 : Auf das frische Zement-Wasser-Gemisch die erste Schicht IZONIL Hart in einer Stärke von 15 mm auftragen
7 : Sofort das Glasfasernetz auf die frische IZONIL-Schicht auflegen
8 : Zweite IZONIL Hart-Schicht in einer Stärke von 15 mm auftragen

Anwendung bei Steckdosen



1 : Zement-Wasser-Gemisch mit einem Mischverhältnis Zement / Wasser 1:1,5 auftragen
2 : Auf das frische Zement-Wasser-Gemisch die erste Schicht IZONIL Hart auftragen
3 : Sofort in die frische IZONIL-Schicht den Sockel / Fassung der Steckdose fixieren
4 : Vor dem Verputzen mit IZONIL eine Schicht Zement-Wasser-Gemisch auftragen
5 : Nach dem Aushärten der IZONIL-Schicht die Abdeckung der Steckdose fixieren